

Anfrage - Nr. StVV - AF 37/2023 (§ 38 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.02.2024		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Alarmierende Hürden für Ärzteniederlassung in Bremerhaven: Magistrat gefordert (FDP)

In der Nordsee-Zeitung vom 07.12.2023 wies Dr. Bernhard Rochell, der Vorstandsvorsitzende der KV Bremen, auf bedenkliche Hürden für die Niederlassung von Ärzten in Bremerhaven hin.

Dr. Rochell betonte, dass die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Bremen bereits umfangreiche Maßnahmen zur Gewinnung von Ärzten ergriffen hat. Trotz dieser Bemühungen haben konkrete Fälle von Ärzten, darunter zwei alleinerziehende Ärztinnen und ein Hausarzt, ihre Pläne für eine Niederlassung in Bremerhaven aufgegeben. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass die fehlende Verfügbarkeit von Kitaplätzen und attraktivere Angebote in benachbarten Regionen zu dieser Entscheidung beigetragen haben.

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche konkreten Anreize und Unterstützungsmaßnahmen bietet die Stadt Bremerhaven derzeit, um die Niederlassung von Ärzten zu fördern, insbesondere vor dem Hintergrund der bereits ergriffenen Maßnahmen der KV Bremen?
2. Hat die Kassenärztliche Vereinigung (KV) den Magistrat über die genannten Fälle von fehlenden Kitaplätzen und attraktiveren Angeboten in benachbarten Regionen in Bezug auf die Niederlassung von Ärzten in Bremerhaven informiert? Falls ja, bitten wir um präzise Angaben darüber, an wen diese Mitteilung gerichtet wurde und ob seitens des Magistrats bereits Gespräche oder Maßnahmen initiiert wurden, um den aufgezeigten Herausforderungen aktiv zu begegnen.
3. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, die gegenwärtige Lage zu verbessern und welche langfristigen Strategien verfolgt er, um die ärztliche Versorgung in Bremerhaven nachhaltig zu stärken?
4. Hat das geplante Treffen mit den „Kassenärztlichen Vereinigungen Niedersachsen und Bremen“ stattgefunden, um eine gemeinsame Lösung zu besprechen, wie im Protokoll der 12. öffentlichen Sitzung des Gesundheitsausschusses in der Wahlperiode 2019/2023 am 22.06.2022 vermerkt? Falls ja, wie lautet das Ergebnis dieses Treffens? Falls nein, warum nicht?
5. Wann und auf welcher Ebene haben Gespräche darüber stattgefunden, wie die BIS Bremerhaven in den gegenwärtigen Planungen und Aktivitäten zur Förderung der Niederlassung von Ärzten in Bremerhaven eingebunden werden kann?

6. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen dem Magistrat der Stadt Bremerhaven, der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen, der Senatorin für Gesundheit und umliegenden Kommunen, insbesondere hinsichtlich der Bekämpfung des Ärztemangels?
7. Welche Schritte plant der Magistrat, um die Zusammenarbeit mit dem Umland zu intensivieren und konkrete Lösungen für den Ärztemangel zu erarbeiten?
8. Welchen Einfluss hat das Angebot an Kita-Plätzen in Bremerhaven aus Sicht des Magistrats auf die Niederlassung von Ärzten?

Gez. Bernd Freemann
und FDP-Fraktion Bremerhaven